



Newsletter 01 – 2021

Nach längerer Pause...

...gibt es wieder einen **Newsletter** aus der Arbeit von **Walter Penzhorn** und dem **Förderverein Christlicher Lehrdienst international (CLD int. e.V.)**, der organisatorisch hinter all den Seminaren steht, die wir so kennen.

Die letzten Zeiten waren wahrhaft turbulent und herausfordernd genug – das weiß jeder Empfänger dieses Rundbriefes selbst zu Genüge. Corona (lat. Kranz, Krone) hat tatsächlich im vergangenen Jahr oft den vorrangigen Platz in unser aller Leben eingenommen.

Aber... es gibt natürlich jede Menge anderer Themen, die Menschen bei weitem nicht so lähmen, wie es durch diesen Virus manchmal geschieht.



Wir haben in diesem Winter hier oben im Schwarzwald recht viel Schnee gehabt, aber nach Kälte und Glätte erwacht in der Natur wieder neues Leben. So wird es auch in der Gesellschaft, im Reich Gottes und auch im persönlichen Leben immer wieder neues Aufblühen geben!

Rückblick

Bericht aus der Seminarorganisation von Andrea:

Wie es wohl den meisten Menschen ergangen ist, war das **Jahr 2020** aufgrund der Coronapandemie in unserem Land eine besondere Herausforderung.

Bis Anfang März 2020 konnten wir unsere Seminare noch in gewohnter Weise durchführen, jedoch wurde es von Seminar zu Seminar enger. Ein ständiges Prüfen der Gesetzeslage, ein Abwägen, Nachfragen, Abstimmen und Informieren prägte den Alltag in der Organisation. Das Wissen, wann welches Seminar geplant war und das Bangen, wie sich die Gesetzeslage bis dahin, oftmals superkurzfristig, entwickeln würde, machte es schwierig, den fragenden und wartenden Teilnehmern rechtzeitig die entsprechend richtige Antwort zu geben.

Letztendlich konnten wir dann das H5, P1, H1 und P3 doch noch durchführen. Weitere 4 Seminare mussten abgesagt werden. Die Teilnehmer zeigten großes Verständnis, wenn auch oftmals mit traurigen Herzen.

Im Sommer und Frühherbst konnten wir unsere Arbeit wieder aufnehmen und das H10, P1 und H1 stattfinden lassen. Die Teilnehmerzahlen waren grundsätzlich und v.a. bei den Einsteiger Seminaren reduziert. Das hing zum einen mit der durch Abstandsregeln bedingten reduzierten Gästekapazität der Häuser zusammen und zum anderen mit einer Zurückhaltung der Teilnehmer aus Gesundheitsgründen.



Newsletter 01 – 2021

Im Herbst war die Hoffnung groß, dass die Infektionszahlen erst gegen Winter wieder hoch gehen würden. Leider kam dann der neue Lockdown light früher als erwartet und wir mussten die späten Herbstseminare auch wieder stornieren.

Dann kam es auch noch zu einer sehr spontanen, unerwarteten Situation für Walter, der eine gesetzlich angeordnete Quarantäne verhängt bekam, so dass es bei einem Seminar dazu kam, dass wir sehr kurzfristig den Teilnehmern eine Absage am Tag des Seminarbeginns erteilen mussten, was wir unter normalen Umständen niemandem zugemutet hätten. Dafür möchten wir uns auch heute nochmals entschuldigen.

Gott ist treu!

Es bleibt im Rückblick das Wissen und der Dank, dass unser GOTT treu ist und derselbe bleibt, egal mit welchen Lebensumständen wir uns in unserem Land und in unserer Arbeit im Reich Gottes auseinandersetzen müssen.

Dank

Die gesamte Seminararbeit hat neben dem geistlichen Auftrag auch wirtschaftliche Aspekte, die es zu beachten gibt. Vor einiger Zeit kamen wir vermehrt mit der Bitte um finanzielle Unterstützung auf euch zu. Gott sei Dank erleben wir seither vermehrt in diesem Bereich Hilfe und so können wir die Seminararbeit auf diesem finanziellen Fundament weiterführen.

Speziell im vergangenen Jahr kam es zu Ausfällen von Seminargebühren durch Corona

bedingte Seminarabsagen. Aber Gott ist treu und sein Fußvolk erleben wir auch mit uns verbunden.

Walter und sein Verein möchte sich ganz herzlich bei euch bedanken für

- die Treue aller Spenden
- die Gaben über die eigentlichen Kosten hinaus
- Eure begleitenden Gebete für die Seminare. Eure Gebete sind echte Investitionen!

Danke an euch als Teilnehmer, Freunde und Förderer unserer Seminararbeit!

Was ist geplant?

Für das laufende **Jahr 2021** sind bisher elf Seminare geplant – immer auch in Abhängigkeit davon, was die Verantwortlichen in der Regierung beschließen bzw. zulassen.

Gerne darfst du dir darüber einen Überblick auf unserer Website machen, wo sowohl die Herrlichkeits- als auch die Prophetie Seminare aufgelistet sind.

Spannend war in diesem Jahr bereits das **P1- und das P2-Seminar**, welche erstmalig **online** stattgefunden haben. Dieses Neuland birgt große Chancen für weitere Multiplikation. Nach anfänglichem Hineinwachsen sind wir begeistert, wie Teilnehmer auch durch ihren PC hindurch Gottes Reden und Wirken erleben.

Wir bedanken uns bei den Organisatoren und den durchführenden Mitarbeitern von Herzen!

Die **Oster Konferenz** (mit Leon Coetzee) sollte in diesem Jahr wieder auf dem Thomashof stattfinden. Leider mussten wir sie absagen, da unser Referent aus Südafrika nicht einreisen konnte.



Newsletter 01 – 2021

Es war das Thema: „**Transformation durch vollmächtiges Gebet**“ geplant. Wir bleiben an diesem Thema dran und werden es nochmals aufgreifen.

Grüsse



Kurz nach Beginn der Coronapandemie hatte ich in meiner stillen Zeit ein Bild, welches meine Schwiegertochter etwas später künstlerisch umsetzte:

*Ich sah die Erdkugel, umgeben von einer grünlichen Staubschicht.
Und dann sah ich Jesus, wie er den Mund öffnete – und durch seinen Atem wurde auf einen Schlag der ganze Staub weggepusht...*

Beim Nachdenken spürte ich ganz tief im Innern, dass dieses HERR JESUS CHRISTUS **immer noch derselbe ist**, der durch den Hauch seines Mundes Feinde (auch wenn es so ein blöder Virus ist) einfach so wegpusht kann. Und es auch immer wieder tut.

Ich fand es für mich selbst ermutigend, dass wir auch in solchen herausfordernden Zeiten nicht einem Schicksal ausgeliefert sind, sondern mit dem besten Freund, den wir je haben könnten, die eigene Lage durchsprechen können.

Und glaube mir – ER wird dich genauso trösten und ermutigen, wie er es bei mir tat und tut.

So sei herzlich begrüßt – der Frühling ist im Kommen!

Dein/euer Andreas Meißner